



Und plötzlich bist Du dabei!

Aus bürgerschaftlichem Engagement erwächst Wirtschaft

2.–13. Mai 2006

Interaktive Ausstellung im Expo-Bauwagen Dessau

Gemeinschaftliches Unternehmertum für ein »gutes Leben« Wirtschaftliche Innovationen entdecken

Unternehmen, die aus Bürgerinitiativen heraus gegründet wurden, durch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden, im Interesse der Gemeinwesen wirken – eben Gemeinwesensunternehmungen.

Ein Unternehmer ist, wer etwas unternimmt, der Güter schafft oder Dienstleistungen erbringt. In diesem Sinne sind bürgerschaftliche Projekte Voraussetzungen für Unternehmensgründungen oder werden selbst zu Unternehmen, die am Markt agieren. Sie werden häufig nicht als Unternehmen anerkannt – zu Recht und zu Unrecht. Zu Recht, da sie keine Waren für den Markt herstellen und es keine Profitorientierung gibt. Zu Unrecht, wenn diese Abgrenzung ausdrückt, dass in den Projekten keine Werte geschaffen würden, dass Wertschöpfung allein durch marktorientierte Unternehmen geschieht. Das scheint so, weil Wertschöpfung in Geld ausgedrückt wird. Die Güter, die in den Projekten (oft unbezahlt und nicht zum Verkauf bestimmt) hergestellt werden, können so nicht als Werte, nicht als wertvoll, erkannt werden. Aber es sind »Gemeinschaftsgüter«, gemeinschaftlich und für die Gemeinschaft entwickelt, deren Wertschöpfungs- und Wohlfahrtseffekt in der Verbesserung der Lebensbedingungen in der Region besteht: sei es durch die erhaltende Gestaltung der Natur, die Stärkung der Gemeinwesen oder die Leistungen für ein gutes Leben.

Vielleicht entstehen hier Wirtschaftsformen, die in die Zukunft weisen und die überkommene industrie-kapitalistische Arbeitsgesellschaft hinter sich lassen.

2.–13. Mai 2006

**Interaktive Ausstellung im Expo-Bauwagen Dessau
zwischen Rathauscenter und Scheibe Nord**

AUSSTELLER

- Anhalt Dessau AG www.dessau-ag.de
- Eine Welt e. V. www.eine-welt-dessau.de
- Equal- Büro und Frauenzentrum www.Frauenzentrum-Wolfen.de
- Förder- und Landschaftspflegeverein www.mittlereelbe-foerdereverein.de
- Initiative Dessau – Arbeit für Anhalt e. V. www.ini-dessau.de
- Reisewerk www.reisewerk.de
- Solares Bürgerkraftwerk Dessau www.bürgerkraftwerk-dessau.de
- Waldkindergarten Dessau e. V.
- Wohnungsgenossenschaft DAKSBAU e. G. www.daksbau.de

INFO-TELEFON

Tel. (0340) 220 61 41

www.mittlereelbe-foerdereverein.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Werktags 10.00–17.00 Uhr
Samstag 10.00–14.00 Uhr





Und plötzlich bist Du dabei!

Aus bürgerschaftlichem Engagement erwächst Wirtschaft

2.–13. Mai 2006

Interaktive Ausstellung im Expo-Bauwagen Dessau



BEGLEITPROGRAMM

ZUR AUSSTELLUNG

täglich

16.00–17.00 Uhr **Talentbörse und DeMark-Wechselstube** Initiative Dessau/Anhalt Dessau AG
Kaufkraft ohne Geld durch Arbeit für Andere, Mehr-Wert durch Regionalwährung! Wie man's macht und wozu es gut ist erfahren Sie hier.

2. Mai 2006 DIENSTAG

14.00–17.00 Uhr **Eine Welt e. V. Dessau**
Fair gehandelter Kaffee, getrocknete Mangostückchen, Tee und ein ganz besonderer Fußball für jeden, der nicht nur Weltmeistern zusehen, sondern selbst mitmachen will...

ganztägig **Echt gerecht** Der Infobus des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz macht auf seiner Deutschlandtour Halt in Dessau. Informieren Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten nachhaltiger Konsumentscheidungen: egal ob Spielwaren, Energie, Lebensmittel oder Reisen und Geldanlagen.

3. Mai 2006 MITTWOCH

16.00 Uhr **»Old Economy – Dessaus großer Aufschwung«** Reisewerk
Kurz-Stadtgang, Start am Bauwagen

13.00–17.00 Uhr **Beratung: Wie werde ich Solarunternehmer?** Solares Bürgerkraftwerk Dessau GbR
Infos zum Projekt Berufschulzentrum. Grobauslegung solarthermischer Warmwasserversorgung

4.–6. Mai 2006 DONNERSTAG–SAMSTAG

jeweils
10.00–13.00 Uhr **Was bekomme ich »für 'n Appel und 'n Ei«?** LandLebenKunstWerk e. V., Quetzdölsdorf
Ausgerüstet mit je einem Apfel und einem Ei erkunden Zweierteams den Stadtkern abenteuerlich. Sie tauschen mit ihrer »Währung« an allen erdenklichen Orten ... Ein gemeinsames Festmahl, Berichte über Erlebtes und ein Nachdenken über den eigenen Warenkorb schließen die Interaktion ab. Doch was ist wirklicher als Bilder und Geschichten, die nicht mehr aus den Sinn gehen?

6. Mai 2006 SAMSTAG

10.00–14.00 Uhr **Beratung: Wie werde ich Solarunternehmer?** Solares Bürgerkraftwerk Dessau GbR
Infos zum Projekt Berufschulzentrum. Grobauslegung solarthermischer Warmwasserversorgung

10.00–13.00 Uhr **Waldkindergarten Dessau e. V.**
Die »Waldkinder« kommen zu Besuch in die Stadt und bringen eine Auswahl ihrer Spiele mit

8. Mai 2006 MONTAG

10.00–13.00 Uhr **Erhalten durch Nutzen**
Die Bewirtschaftung der Streuobstbestände sichert ihren Erhalt als Natur- und Kulturlandschaft und schafft Werte. Naschen Sie von den Ergebnissen und informieren Sie sich, welchen Beitrag Sie zu einer gesunden Wirtschaft leisten können.

11.00–13.00 Uhr **Equal-Projekt BASIS**
Unterstützung für Frauen, die sich aus der Arbeitslosigkeit oder einer instabilen Beschäftigung heraus eine Existenz aufbauen wollen. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch!

10. Mai 2006 MITTWOCH

16.00 Uhr **»Die Lange Gasse«** Reisewerk
Kurz-Stadtgang, Start am Bauwagen

13.00–15.00 Uhr **Gemeinwesensunternehmer im Gespräch**
alle Fragen, die Sie schon immer mal stellen wollten

14.00–15.00 Uhr **Wenn Bürger Verantwortung für Häuser übernehmen** DAKSBAU Wohnungsgenossenschaft
Erfolge mit genossenschaftlichen Bau- und Wohnprojekten

13. Mai 2006 SAMSTAG

10.00–13.00 Uhr **Eine Welt e. V. Dessau**
Fair gehandelter Kaffee, getrocknete Mangostückchen, Tee und ein ganz besonderer Fußball für jeden, der nicht nur Weltmeistern zusehen, sondern selbst mitmachen will...

10.00–13.00 Uhr **Erhalten durch Nutzen**
Die Bewirtschaftung der Streuobstbestände sichert ihren Erhalt als Natur- und Kulturlandschaft und schafft Werte. Naschen Sie von den Ergebnissen und informieren Sie sich, welchen Beitrag Sie zu einer gesunden Wirtschaft leisten können.

10.00–13.00 Uhr **»City Bound«** LandLebenKunstWerk e. V., Quetzdölsdorf
Abenteuer in der Stadt ermöglichen andere Erfahrungen als Wege übers Land. Das Bewältigen von Bewährungsproben und das Produzieren phantastischer Realitäten, Informationsbeschaffung etc. ... vielleicht mit dem Brettspiel Scot Land Yard, die Verfolgung von Mr. X. – jedoch live – im Verkehrsnetz von Dessau.